PRESSEINFORMATION

# Polke, Picasso und Pfirsiche – die EPPLI-Herbstauktion verzeichnet spartenübergreifend Topzuschläge

STUTTGART, 19.09.2016 Die erste Auktion nach der Sommerpause bei Eppli in der Auktionshalle Leinfelden-Echterdingen wartete vergangenen Samstag mit einigen Highlights auf:

In der Sparte Gemälde sorgten PILTZ (Los 1601), DILL (Los 1602), POLKE (Los 1607) und PORDENONDE (Los 1608) für heiße Bietgefechte und verzeichneten Topzuschläge. Das Highlight des Tages, eine dreiteilige Papierarbeit von Sigmar Polke, wurde nach einem langen Bietergefecht für
34.500,- EUR an einen Telefonbieter verkauft. Das Gemälde von Otto Dill „Ausritt an der See“ erhielt wie die Darstellung „Stickender Kinder unter einer Weinlaube“ von Otto Piltz den Zuschlag für je 8.000,- EUR.
Eine Kopie nach Giovanni Antonio de‘ Sacchis Pordenone „Madonna mit Kind“ wechselte für 9.000,- EUR den Besitzer und ging ins Ausland.

Ebenfalls heiß begehrt war Los 1625, eine sammelwürdige Picasso-Keramik mit der Darstellung eines Frauengesichtes, welche Begehrlichkeiten weckte und mit einem beachtlichen Zuschlag von 20.000-EUR an einen ausländischen Bieter ging.

Bei der seltenen Bronzeskulptur zweier männlicher Ringer von Alfred Hrdlicka (Los 831) fiel der Hammer bei 3.500,- EUR.

Liebhaber antiker Holzskulpturen kamen diesmal auf ihre Kosten. Standen doch mehr als 30 christliche Figuren aus dem 14. – 18. Jahrhundert zum Aufruf. Los 834, eine wohl aus Frankreich stammende Pietà, und Los 855, eine Büste des Nikodemus oder Joseph von Arimathia (wohl 16.Jh.), erzielten dabei stolze Zuschläge in Höhe von 8.200,-EUR und 3.800,-EUR.

Auch das umfangreiche Angebot asiatischer Kunst erweckte Aufmerksamkeit und so konnten u.a. das
Los 1165, eine prächtige Rundschale mit Neun-Pfirsich-Dekor, ihren Aufrufpreise vervielfachen und für 4.200,- EUR zugeschlagen werden.

In der Glas-Sparte wurde ein außergewöhnliches Stück der französischen Manufaktur DAUM FRANCE versteigert. Los 753, eine vortreffliche Pâte-de-verre-Deckeldose, erzielte mit 600-EUR den höchsten Zuschlag.

Zwei französische Marmorkamine (19. Jh.) wurden ebenfalls nach heißen Bietgefechten zwischen einem Saal- und Telefonbieter für jeweils 20.000,-EUR versteigert.

Eine große Sammlungsauflösung feinster orientalischer Teppiche lockte Liebhaber aus der ganzen Welt vor die Bildschirme oder direkt nach Echterdingen und sorgte für eine Reihe beachtlicher Zuschläge.
Los 3324 und 3329 wurden mit 4.000,- EUR und 5.000,- EUR erneut an einen Telefonbieter verkauft.

**Bildmaterial kann über diesen Link heruntergeladen werden:** <http://bit.ly/2d5iMGk>

**Foto 869922/ Los 753.jpg**

DAUM FRANCE Hervorragende Deckeldose,

**Foto 872620/Los 831.jpg**

HRDLICKA, ALFRED (1928 - 2009) seltene Skulptur zweier männlicher Akte als "Ringer" **Foto 858473.jpg**

**Foto 873156/Los 834.jpg**

Herausragende PIETÀ, wohl Frankreich 14.Jh./15.Jh.,

**Foto 878824/ Los 855.jpg**

NIKODEMUS ODER JOSEPH VON ARIMATHIA, wohl 16.Jh./ um 1600,

**Foto 880331/ Los 1165.jpg**

Große und prächtige Rundschale mit Neun-Pfirsich-Dekor. CHINA, Guangxu-Periode (1875-1908)

**Foto 876303/ Los 1601.jpg**

PILTZ, OTTO ( 1846-1910): unter einer Weinlaube sitzende Kinder beim Stricken, 19. Jh.,

**Foto 876308/ Los 1602.jpg**

DILL, OTTO (1884-1957): "Ausritt an der See", Reiter und Doggen am Strand, 19./20. Jh.,

**Foto 879675/ Los 1607.jpg**

POLKE, SIGMAR (1941-2010): Ohne Titel, 20. Jh., 3-teilige Papierarbeit.

**Foto 879932/ Los 1608.jpg**

PORDENONE, GIOVANNI ANTONIO DE'SACCHIS, Kopie nach: "Madonna mit Buch", wohl 19. Jh.,

**Foto 881885/ Los 1625.jpg**

PICASSO, PABLO (1881-1973): Frauen Gesicht/Women's face, 1953,

**Foto 882481/ Los 2874.jpg**

KAMINVERKLEIDUNG; Frankreich, 19.Jh., Marmor, im klassizistischen Stil

**Foto 882479/ Los 2872.jpg**

KAMINVERKLEIDUNG; Frankreich, um 1870

**Foto 881766/ Los 3324.jpg**

Orientteppich aus Seide. HEREKE/TÜRKEI, 20. Jh.

**Foto 882479/ Los 3329.jpg**

Orientteppich aus Seide. PERSIEN, 20. Jh.

## Ansprechpartner Auktions-Objekte UND BILDMATERIAL:

Carolin Olbricht

Kunsthistorikerin M.A.

0711 / 220 90 87

## Ansprechpartner für weiteres Textmaterial:

Lena Setzer

Marketing und PR

Tel. 0711 / 25 36 54 110

E-Mail: l.setzer@eppli.com

**Über das Unternehmen**

Das Auktionshaus Eppli mit Sitz in Stuttgart ist ein inhabergeführter Familienbetrieb mit über 35-jähriger Tradition. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schmuck und Uhren, Münzen und Briefmarken, Kunst und Antiquitäten sowie Luxus-Accessoires, Mode und Pelze. Darüber hinaus bietet Eppli Nachlassberatungen aller Art an und übernimmt die Abwicklung sowie Testamentsvollstreckung. Senior-Chef Franz Eppli ist von der Landeshauptstadt Stuttgart öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer